

NEUNZEHNTE
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 27. FEBRUAR 1908.

Dirigent: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Mignons Exequien aus Goethes »Wilhelm Meister« für gemischten Chor, Kinderchor und Konzertorchester von THEODOR STREICHER.
(Zum 1. Male.)

Gemischter Chor. Wen bringt ihr uns zur stillen Gesellschaft?

Kinderchor. Wen bringt ihr uns?

Vier Knaben. Einen müden Gespielen bringen wir euch. Lasset ihn unter euch ruhn, bis das Jauchzen himmlischer Geschwister ihn wieder aufweckt.

Gem. Chor. Erstling der Jugend in unserm Kreise, sei willkommen! Mit Trauer willkommen! Dir folge kein Knabe, kein Mädchen nach! Nur das Alter nahe sich willig und gelassen der stillen Halle, und in ernster Gesellschaft ruhe das liebe, liebe Kind! — Ach! wie ungern brachten wir ihn her! Ach! und er soll hier bleiben! Laßt uns auch bleiben! { Erstling der Jugend in unserm Kreise, sei willkommen!

Kinderchor. { Lasset uns weinen an seinem Sarge!

Gem. Chor. Sehet die mächtigen Flügel doch an! Sehet die schöne, die würdige Ruh'! Sehet das leichte, reine Gewand! wie blinkt die goldene Binde vom Haupt! Sehet die schöne, die würdige Ruh'!

Kinderchor. Ach! die Flügel heben sie nicht; im leichten Spiele flattert das Gewand nicht mehr; als wir mit Rosen kränzten ihr Haupt, blickte sie hold und freundlich nach uns.

Gem. Chor. Schaut mit den Augen des Geistes hinan!

Kinderchor. Aber ach! wir vermissen sie hier!

Gem. Chor. Schaut mit den Augen des Geistes hinan!

Kinderchor. In den Gärten wandelt sie nicht, sammelt der Wiese Blumen nicht mehr. Laßt uns weinen, wir lassen sie hier! Laßt uns weinen und bei ihr bleiben!

Gem. Chor. Kinder, kehrt ins Leben zurück! Eure Tränen trockne die frische Luft, die um das schlängelnde Wasser spielt. Entflieht der Nacht! Tag und Lust und Dauer ist das Los der Lebendigen. Schaut mit den Augen des Geistes hinan! In euch lebe die bildende Kraft, die das Schönste, das Höchste, hinauf über die Sterne das Leben trägt. Kinder, kehret ins Leben zurück! Eure Tränen trockne die frische Luft. Kinder, eilet ins Leben hinan! In der Schönheit reinem Gewande begeg' euch die Liebe mit himmlischem Blick und dem Kranz der Unsterblichkeit!

Kinderchor. Auf! wir kehren ins Leben zurück!

Kinderchor und *Gem. Chor.* Gebe der Tag uns (euch) Arbeit und Lust, bis der Abend uns (euch) Ruhe bringt und der nächtliche Schlaf uns (euch) erquickt.

Choro II y 173,